Tischvorlage

zur St2 - Sitzung am 25.03.2015

NÜRNBERG

I. Anmeldung

TOP: 5

Stadtrat

Sitzungsdatum 25.03.2015

öffentlich

Betreff:
Resolution für Bürokratieabbau beim Mindestlohn
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.02.2015

Anlagen:
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.02.2015
- Sachverhaltsdarstellung
- Vertagungsbeschluss des Stadtrates vom 04.03.2015
- Artikel "Nürnberger Nachrichten" vom 14.03.2015

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Stadtrat	04.03.2015	☐	☐	☐	☒
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die CSU-Stadtratsfraktion regt an, dass die Stadt Nürnberg eine Resolution zur Entbürokratisierung des Mindestlohngesetzes verabschiedet. Die Verwaltung berichtet über die Dokumentationspflichten, Haftungsrisiken und Einschätzungen der Wirtschaft und der Gewerkschaften zur Umsetzung des Mindestlohngesetzes. Aus Sicht von Referat V ist eine Resolution zu Bürokratieabbau beim Mindestlohn weder erforderlich noch sachlich begründet. Dem entgegen hält Referat VII den beiliegenden Beschlussvorschlag für sachgerecht und notwendig.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ **Nein**	☐ **Noch offen, weil**
☐ **Ja**	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

001 03.2013

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ **Ref. II / Stk**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. V**

☐

☐

24. März 2015

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VII / WiF**

Nürnberg, 20.03.2015

Referat VII

(5700)

Referat V

(3989)